Im Rahmen des Projekts „S.O.O.S. – Second Opinion Oncology Service“ untersuchen wir die Beweggründe, Bedarfe und Barrieren von Patient:innen mit Krebsdiagnose bei der Einholung einer Zweitmeinung.

Was erwartet Sie?

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, wird Ihnen per E-Mail ein Link zu einem digitalen Fragebogen zugesendet. Auf besonderen Wunsch kann Ihnen der Fragebogen auch postalisch in ausgedruckter Form zugestellt werden.

- Das Ausfüllen des Fragebogens dauert einmalig ca. 30 Minuten.
- Die Auswertung erfolgt so, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können.
- Ihre Daten werden mit höchster Vertraulichkeit behandelt.
- Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen.
- Durch die Studienteilnahme entstehen Ihnen keine Kosten.

Die Studienteilname ist freiwillig und pseudonymisiert.

Kontakt

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg
(UCC Hamburg)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Jonathan Engelke, M.Sc.
Tel.: +49 (0) 40 7410 - 59046
E-Mail: ucch-zweitmeinung@uke.de

Studienleitung

Dr. med. Antonia Beitzen-Heineke
Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie, Zentrum für Onkologie,
II. Medizinische Klinik und Poliklinik am UKE
S.O.O.S.-Projekt UCC Hamburg

Diese multizentrische Studie wird im Rahmen des Projekts „S.O.O.S. – Second Opinion Oncology Service“ gefördert von der Deutschen Krebshilfe unter der Leitung des UCC Hamburg durchgeführt.

S.O.O.S.
Second Opinion Oncology Service

gefördert durch Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

NETZWERK ONKOLOGISCHE SPITZENZENTREN

Weitere teilnehmende Studienzentren im CCC Netzwerk:

westdeutsches tumorzentrum essen
Universitäts KrebsCentrum (NCT/UCC)
UNIKLINIK RWTH AACHEN – Centrum für Integrierte Onkologie – CIO Aachen
CHARITÉ Universitätsmedizin Berlin
UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG – CCCF Comprehensive Cancer Center Freiburg
uct Frankfurt – Marburg – Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen University Cancer Center
Comprehensive Cancer Center Tumorzentrum Alb-Allgäu-Bodensee Ulm

UKE HAMBURG



Studie
Teilnehmer:innen gesucht

Umfrage für Krebspatient:innen

Zweitmeinung bei Krebs – Was ist Ihnen wichtig?

Multizentrische, deutschlandweite Studie des UCC Hamburg zur Entwicklung eines Zweitmeinungsangebots für Krebspatient:innen

Universitäres Cancer Center HAMBURG
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Liebe Patient:innen, Angehörige & Interessierte,

Wenn man selbst oder als Angehörige:r von einer Krebserkrankung betroffen ist, herrscht oft Verunsicherung. Es gilt, viele Informationen zu verarbeiten und Entscheidungen zu treffen – z. B. über angemessene Behandlungen oder ergänzende Angebote. Eine Zweitmeinung kann häufig Sicherheit und zusätzliche Klarheit schaffen.

Unter einer Zweitmeinung versteht man die unabhängige Beurteilung einer Diagnose und/oder Therapieempfehlung durch weitere erfahrene Ärzt:innen. Während in Deutschland seit 2015 die Zweitmeinung bei bestimmten planbaren Operationen gesetzlich verankert ist, gibt es für Krebserkrankungen bisher keinen regelhaften Anspruch.

Im Rahmen des Projekts „S.O.O.S. – Second Opinion Oncology Service“ unter der Leitung des UCC Hamburg wird im Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Comprehensive Cancer Center (CCC) ein bundesweites Zweitmeinungsnetzwerk aufgebaut. Das Ziel ist es, Patient:innen und Ärzt:innen Zugang zu einem digitalen onkologischen Zweitmeinungsangebot zu ermöglichen.

Durch Ihre Studienteilnahme helfen Sie uns Ihre Beweggründe, Bedarfe und Barrieren bei der Einholung einer Zweitmeinung zu verstehen. Dadurch können wir ein qualitätsgesichertes Versorgungsangebot entwickeln, das sich an Ihren tatsächlichen Bedürfnissen orientiert.

Im Namen des gesamten Studienteams,



Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
Direktor UCC Hamburg

&



Dr. Antonia Beitzen-Heineke
Studienleitung

Wer kann teilnehmen?

Die Studie richtet sich an alle Personen, die nach dem 18. Lebensjahr eine Krebsdiagnose erhalten haben.

Ihre Erfahrung ist wichtig – unabhängig davon, ob:

- Sie bereits eine Zweitmeinung eingeholt haben.
- Sie sich aktuell eine Zweitmeinung einholen.
- Sie darüber nachdenken, eine Zweitmeinung einzuholen.
- Sie keine Zweitmeinung eingeholt haben oder einholen möchten.

Was wird untersucht?

Wir untersuchen, wie Krebspatient:innen Entscheidungen rund um eine ärztliche Zweitmeinung treffen. Dabei interessiert uns:

- ob Sie sich eine Zweitmeinung eingeholt haben oder nicht.
- warum Sie sich für oder gegen die Einholung einer Zweitmeinung entschieden haben.
- welche Hürden oder Schwierigkeiten es bei der Einholung der Zweitmeinung gab.
- welche Unterstützung Sie sich wünschen.
- welche Erfahrungen Sie mit Ihren Ärzt:innen gemacht haben.

Ihre Antworten helfen, Zweitmeinungen in Zukunft verständlicher, besser und einfacher zugänglich zu machen.

Wie wird untersucht?

Wenn Sie sich für eine Studienteilnahme entscheiden, wird Ihnen ein digitaler Fragebogen per Mail zugestellt. Auf besonderen Wunsch kann Ihnen der Fragebogen auch in ausgedruckter Form per Post zugesendet werden. In beiden Fällen ist der Fragebogen einmalig auszufüllen und mit keinen Kosten für Sie verbunden. Das Studienteam ist bei Fragen für Sie ansprechbar.

Sie möchten teilnehmen?

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie den QR Code scannen und uns über das Kontaktformular unserer Website Ihr Interesse mitteilen. Alternativ können Sie Ihren Ansprechpartner kontaktieren. Die Kontaktdaten sind auf der Rückseite des Flyers zu finden.

Sie sind noch unentschlossen und haben Fragen?

Sollten Sie unsicher sein, ob Sie an der Studie teilnehmen können, oder weitere Fragen haben, die bis jetzt ungeklärt sind, wenden Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner (Kontaktdaten auf der Rückseite des Flyers).

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und stehen Ihnen für Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen & Anmeldung

ucch-zweitmeinung@uke.de
+49 (0) 152 2884 - 2230
uke.de/ucch-zweitmeinungsstudie